

Stadt Mühlacker
Der Oberbürgermeister

Sitzungsvorlage Nummer 069/2010
(zu Vorgang Nr.)

Federführendes Amt	Grundstücks- und Gebäudemanagement
--------------------	------------------------------------

Beratungsfolge

Beschlussfassung

		Termin	Ja	Nein	Nichtteiln.
Gemeinderat	öffentlich	30.03.2010			

Betreff:
Bedarf an Sozialwohnungen in Mühlacker

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird befürwortet.

Sachdarstellung:

Die Stadt Mühlacker verfügt momentan über ca. 130 Mietwohnungen und Obdachlosenunterkünfte, die sich in einem überwiegend sanierungsbedürftigen Zustand befinden.

Aktuell können 15 Wohnungen nicht vergeben werden, da diese sich in einem nicht vermietbaren Zustand befinden. Der Sanierungstau ließ sich mit den für den Gebäudeunterhalt vorhandenen Mitteln nicht abbauen.

Im Durchschnitt einer Woche melden sich bei der Gebäudeverwaltung 2 Personen die billigen Wohnraum suchen. Von diesen rd. 100 Personen im Jahr suchen die meisten eine billigere Wohnung, da sie wg. Arbeitslosigkeit oder Kurzarbeit weniger Geld für die Miete aufbringen können.

Da die Stadt über keine freien Mietwohnungen verfügt, werden die Interessenten an den freien Markt verwiesen. Ein Merkblatt, auf welchem sechs Wohnbaugesellschaften (auch die Kreisbau Enz-Neckar) samt Kontaktdaten stehen, wird ausgehändigt.

Seit mehr als 10 Jahren hat sich die Stadt vom Wohnungsmarkt zurückgezogen und frei gewordene Objekte veräußert, da das Vorhalten von billigem (weil unsaniertem) Wohnungsbestand für die Stadt unrentabel und zum anderen nicht Kernaufgabe ist.

Bürger mit geringem Einkommen haben die Möglichkeit entweder Wohngeld oder einen Wohnberechtigungsschein zu beantragen.

In den letzten Jahren wurden jeweils zwischen 300 und 350 Anträge auf Wohngeld gestellt, so auch im Jahre 2008 (330 Anträge). Im Jahr 2009 zeigt sich ein signifikanter Anstieg auf 740 Anträge (+ 124 %), offensichtlich auf Grund der konjunkturellen Lage.

Bei den Wohnberechtigungsscheinen zeigt sich ein gegenläufiges Bild: Waren es im Jahr 2005 noch 81 Anträge, so verminderte sich die Anzahl auf 45 Anträge im Jahr 2009.

Mit einem Wohnberechtigungsschein kann in ganz Baden-Württemberg öffentlich und nichtöffentlich geförderter Wohnraum angemietet werden. In Mühlacker sind dies aktuell 126 Wohnungen, die von Kreisbau, Siedlungswerk und Pforzheimer Bau und Grund vermietet werden, zzgl. 36 Seniorenmietwohnungen.

K a u t t e r

Finanzielle Auswirkungen			
Personalkosten:		Haushaltstelle:	
Sachkosten:		Haushaltstelle:	
Kalk. Kosten:		Haushaltstelle:	